



Das neue Diaperl-Kunststoffseil

Innovative Diamantseile

Mit der zunehmenden Verbreitung von Seilsägen steigen auch die Anforderungen an die Diamantseile. Diabü entwickelt daher für jede Anwendung den passenden Seiltyp. *Von Richard Watzke*

Das Diaperl-Seil wird vorgeschärft ausgeliefert. Daneben ein Diaperl-Seil im Rohzustand nach dem Vulkanisieren.



Seit drei Jahrzehnten ist Diabü als Diamantwerkzeughersteller aktiv und beschäftigt 30 Mitarbeiter in Produktion, Vertrieb und Service. Dank einem weltweiten Netz von Vertriebsniederlassungen erzielt das in Eschenburg ansässige Familienunternehmen heute einen Exportanteil von 70 Prozent und ist neben dem deutschen Markt auch in allen europäischen Nachbarländern vertreten. Beliefert werden aber auch Kunden in Skandinavien, den USA, Afrika, Russland und Indien.

Wachstum dank Innovationen

Der allgemeinen Flaute zum Trotz konnte Diabü in den letzten Jahren sogar auf dem deutschen Markt Zuwächse erzielen und ist – bezogen auf die Mitarbeiterzahl und die verkauften Produkte, mittlerweile der größte

deutsche Diamantwerkzeughersteller für die Natursteinbranche. Michael Jank, der für die Produktentwicklung verantwortlich ist, führt diesen Erfolg vor allem auf innovative und auf die Wünsche der Kunden abgestimmte Neuentwicklungen zurück. Für optimale Sägeergebnisse werden daher Bindungstyp und Diamantkörnung in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden auf Maschinentyp, Gesteinsmaterial und Anwendungsbereich angepasst. Daneben tragen laut Michael Jank auch neue Diamantqualitäten und Bindungsqualitäten zum Erfolg der Diabü-Werkzeuge bei. Dank der Titantechnologie, bei der der Diamant zur Verbesserung des Halts in der Metallbindung mit einer Titanschicht ummantelt wird, wurde beispielsweise die Standzeit bei Trennscheiben um bis zu 30 Prozent gesteigert.